

Ressort: Finanzen

Müntefering fordert auch künftig Schutz regionaler Spezialitäten

Berlin, 04.01.2015, 17:11 Uhr

GDN - Äußerungen von Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) zu möglichen Änderungen beim Schutz regionaler Spezialitäten im Zuge der Verhandlungen über das Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) sorgen für Kritik beim Koalitionspartner SPD. "Der Minister liegt falsch", sagte die SPD-Bundestagsabgeordnete Michelle Müntefering der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (WAZ, Montagsausgabe).

"Regionale Produkte sind ein Zeichen von Qualität und geben den Verbrauchern Orientierung. Das darf durch TTIP nicht infrage gestellt werden. Wer will schon bayerisches Bier aus Florida?", sagte Michelle Müntefering. Die Abgeordnete ist Mitglied im Bundestagsausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47351/muentefering-fordert-auch-kuenftig-schutz-regionaler-spezialitaeten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com